

729/AB XXI.GP

Auf die schriftliche Anfrage der Abgeordneten Pirklhuber, Freundinnen und Freunde vom 11. Mai 2000, Nr. 760/J, betreffend Zahl der geförderten Biobetriebe im Jahr 2000, beehre ich mich Folgendes mitzuteilen:

Zu Frage 1:

Es liegen noch keine Daten über die bis zum 15. Mai 2000 erfassten Betriebe auf, da Mehrfachanträge noch bis zum 09. Juni 2000 abgegeben werden konnten.

Die in den Bezirksbauernkammern erfassten Daten müssen dann auf Länderebene, und auf Bundesebene konsolidiert werden. Als geplantes Ende für diesen Konsolidierungsvorgang wurde der 22. Juni 2000 angesetzt. Erst danach sind die Daten seitens der AMA auswertbar. Die endgültigen Daten stehen daher erst ab Mitte Juli zur Verfügung.

Die Biobetriebszahl für 1999 lautet 18.979.

Zu Frage 2:

Wie bereits zu Frage 1 ausgeführt, stehen noch keine Daten für 2000 zur Verfügung. Folgende Auswertung für das Jahr 1999 liegt vor, wobei zu beachten ist, dass die Summenbildung bei den einzelnen Kulturen zugeordneten Betrieben unzulässig ist, da eine Auswertung nur über die beantragten Flächen möglich ist und es hier daher zu Mehrfachzählungen kommen kann. Als bester Anhaltspunkt für die Zahl der Biobauern kann das Grünland angesehen werden, da die meisten Biobauern Grünland haben.

ÖPUL 98, Biobetriebe	Anzahl Betriebe
Ackerland	2577
Acker nicht KPA Ausgleichsfähig	143
Grünland	7913
Nutzfläche	
Spezialkulturen	67
Weingartenflächen im Ertrag	30

ÖPUL 95, Biobetriebe	Anzahl Betriebe
Ackerland	4903
Acker nicht KPA Ausgleichsfähig	102
Grünland	10492
Nutzfläche	
Spezialkulturen	246
Weingartenflächen im Ertrag	168

Zu Frage 3:

Für die Erfassung der beim Landeshauptmann gemeldeten Betriebe ist das Bundesministerium für soziale Sicherheit und Generationen zuständig.

Dem Bundesministerium für Land - und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft sind nur die gefährdeten Bio - Betriebe bekannt, die aber erst nach Beendigung des Konsolidierungsvorgangs in der AMA auswertbar sind.